

Gesang

Fortepiano

Das Dichter liebt den guten Wein, und singt es wirklich gern, so

sagt die Barb' ihm niemals nein, glaub daß die besten Cränbe sein, und opfere ihm ihr Blut und op-

fer ihm ihr Blut

Das Dichter liebt die Mägdelein
 Und liebt er nicht sein Pflanz
 So willig wolle die Mutter sein,
 Bald daß das pfanzte Mädchen sein
 Und opfere ihm ihr ganz.

Dann möcht' ich für mein Leben gern
 Für guten Dichter sein;
 Drum Gold und Rang und Bar und Stand
 Und alles anders gieb' ich gern
 Für Mädchen und für Wein.